Schloss Bröllin in Fahrenwalde wartet mit Benefizkonzert von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz auf

Schloss Bröllin in Fahrenwalde wartet mit Benefizkonzert von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz auf

"Grundton D" - für Denkmale
Kurzfassung: Am 24. August 2014 findet um 17.00 Uhr in Schloss Bröllin in Fahrenwalde ein Konzert der Reihe "Grundton D" mit Asja Valcic am Violoncello und Klaus Paier am Akkordeon statt. Seit über 20 Jahren ist die gemeinsam von Deutschlandfunk (DLF) und Deutscher Stiftung Denkmalschutz (DSD) veranstaltete Benefizreihe mit hochkarätigen Konzerten auf der Reise durch die östlichen und westlichen Bundesländer, um bedürftigen Denkmalen zu helfen. Die Erlöse aus den Konzerten kommen normalerweise direkt den Bauwerken zugute, in denen sie stattfinden. Mit der Verbindung von Musik und Architektur begeistert die Konzertreihe jedes Jahr neu für das kulturelle Erbe und gewinnt viele Menschen zu aktiver Mithilfe. Für die private Denkmalstiftung ist die DLF-Konzertreihe eine großartige Möglichkeit, für bekannte und unbekannte Kleinode um Unterstützung zu werben. Die Konzerte und Berichte über die Aufführungsorte werden vom Deutschlandfunk im Rahmen der Sendung Musik-Panoramas bundesweit ausgestrahlt, das Konzert in Fahrenwalde am 15. Dezember 2014 um 21.05 Uhr.
Langfassung: Am Sonntag, den 24. August 2014 findet um 17.00 Uhr in Schloss Bröllin in Fahrenwalde ein Konzert der Reihe "Grundton D" mit Asja Valcic am Violoncello und Klaus Paier am Akkordeon statt. Seit 1991 ist die gemeinsam von Deutschlandfunk (DLF) und Deutscher Stiftung Denkmalschutz (DSD) veranstaltete Benefizreihe mit hochkarätigen Konzerten auf der Reise durch bedürftige Denkmale in den östlichen und westlichen Bundesländern. Die Erlöse aus den Konzerten kommen für gewöhnlich direkt den Bauwerken zugute, in denen sie stattfinden.
Für die private in Bonn ansässige Denkmalschutzstiftung ist die Konzertreihe des DLF eine ausgezeichnete Möglichkeit, für bekannte und unbekannte Kleinode bundesweit um Aufmerksamkeit und Unterstützung zu werben. Weit über 200 Konzerte haben bislang die Besucher begeistert - und dazu beigetragen, sich auch aktiv für die Erhaltung der Baudenkmale zu engagieren. Denn die bundesweite Ausstrahlung der Konzerte im Deutschlandfunk vermittelt einem Millionenpublikum vor den Rundfunkgeräten neben dem musikalischen Genuss auch wichtige Informationen über den Denkmalschutz, eine öffentliche Unterstützung der Denkmalpfleger vor Ort, die nicht zuletzt im täglichen Kampf um Fördermittel und Hilfe unschätzbar ist.
Wie fast alle Denkmale, zugunsten derer in diesem Jahr Konzerte veranstaltet werden, ist auch die Gutsanlage in Bröllin ein Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Der Hof gehört aufgrund der Geschlossenheit des Bestandes an erhaltenen Wirtschaftsgebäuden, etwa der Brennerei oder des Bienenhauses, und aufgrund der Bauweise zu den wertvollsten erhaltenen Ensembles in Mecklenburg-Vorpommern. Nur die Gutsanlage in Rothenklempenow ist wie der Brölliner Hof in Feldsteinbauweise errichtet worden. Erstmals 1233 erwähnt, umfasste das Gut bereits 1375 die heutigen 50 Hufen, also 524 Hektar. 1854 gelangte das Brölliner Gut in das Eigentum der Familie Stoewahs, der es den neuerlichen Aufschwung verdankte. Aus dieser Zeit stammt der überwiegende Teil der heute noch vorhandenen Wirtschaftsgebäude. Das Gutshaus aus dem 18.Jahrhundert ist mit einer Erweiterung aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erhalten. Es bildet das Zentrum der Anlage, dem die Wirtschaftsgebäude in regelmäßiger Anordnung vorgelagert wurden. Um die Gebäude kümmert sich ein engagierter Förderverein. Durch die Sanierungsmaßnahmen an einigen Nebengebäuden hat dieser Verein bewiesen, dass er eine qualitätvolle und nachhaltige Herangehensweise anstrebt und diese auch realisiert werden kann.
Weitere Konzerte 2014 finden statt am 31. August 2014 im Kulturhaus in Plessa (Brandenburg), am 14. September 2014 anlässlich des Tag des offenen Denkmals in der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg (Hamburg) und am 17. September 2014 in der Johanniskirche in Lößnitz (Sachsen).
Weitere Infos unter www.denkmalschutz.de/grundton_d.html
Für Sammler wird ein Sonder-Poststempel zum Grundton D-Konzert in Fahrenwalde vier Wochen ab "Einsatztag" - dem Tag, auf den das Stempelbild lautet - "abgeschlagen". Er ist erhältlich bei der Deutschen Post AG, NL Brief, Sonderstempelstelle, Uhlandstraße 85 in 10717 Berlin, Tel. 030-8648-6253. Gegen eine Gebühr von 1,50 Euro ist auch ein Kuvert mit einer 60-Cent-"Aktion Mensch"-Briefmarke, die mit dem Sonderstempel abgeschlagen ist, erhältlich bei: Geo Müller, Postfach 119201, 90102 Nürnberg.

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572884" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.